



Covid-Pandemie Elend ohne Ende

Im Herbst 2019 soll die Covid-Pandemie in der Stadt Wuhan in China aufgetaucht sein - heisst es mindestens allgemein. Mit Allgemein sind eigentlich nur die Virologen gemeint, welche es ja dank ihrer Ausbildung wissen müssten. Alle anderen, **ausgenommen die Skeptiker und Chaoten**, plappern es nur nach, allen voran die Politiker, denen es auch diesbezüglich an Ausbildung fehlt. Zwei Jahre später stecken wir in der fünften Welle und ein Ende ist nicht abzusehen. Fast alle Normalos laufen mit mehr oder weniger Abstand mit **Face-Pampers** herum und hoffen auf ein baldiges Ende dieser Plage, derweil die Skeptiker und Chaoten an unbewilligten Demonstrationen die sprichwörtliche Wildsau rauslassen und mit Wasserwerfern, Gummigeschossen und Tränengas im Zaum gehalten werden müssen, unbelehrbare Volltrottel, welche zum Teil auf Intensivstationen behandelt werden mussten.



Ausbildung - Bildung - Einbildung - Volltrottel

Einen Tag vor der unbewilligten Demo der Covid-Skeptiker in Bern, schrieb ein Schweizer Komiker in den sozialen Medien: «**Morgen findet eine Volkszählung der Hohlköpfe statt. Bringt bitte beide Hirnzellen mit**». Dass er nun Morddrohungen erhält, erstaunt nicht, weil doch die Wahrheit so dermassen stören kann.

Ein anderer Schweizer Komiker lag zwar auf der Intensivstation und liess sich gegen Covid behandeln, was ihn jedoch nicht dazu bewegen konnte, der Covid-Skeptiker-Szene endlich den Rücken zu kehren. Seitdem sollen ihn nur noch Covid-Skeptiker und Chaoten an seinen immer spärlich werdenden Auftritten besuchen.

Ich bin diplomierter Ingenieur, 77 Jahre alt und immer noch 10 Stunden täglich am Ball, und habe mich ein Leben lang im Bereich der Thermodynamik beschäftigt, was der Klimabranche geholfen hat, wie man allgemein so sagt. Immerhin sind per November 2021 mehr als 7'500 Lizenzen meiner Software weltweit im Einsatz. Dafür halte ich mich in nicht Ausbildung genossenen Fachgebieten zurück, wozu auch Pandemien gehören.

Dafür höre ich umso mehr auf Spezialisten, welche etwas davon verstehen. Diese sagen zum Beispiel:
«**Geimpfte sind Teil der Lösung, Ungeimpfte sind Teil des Problems**».
«**Wir müssen eine minimale Impf-Quote von 80 % erreichen, um das Virus zu besiegen**».
«**Covid-Skeptiker, welche auf der Intensivstation landen, sollen die Kosten selber tragen**».

Dass solche wissenschaftlich fundierten Appelle bei den Covid-Skeptikern ungenutzt verhallen, darf nicht verwundern, **schliesslich handelt es sich dort zu 99 % um Volltrottel, Analphabeten, Chaoten, Kriminelle und ähnliches Gesindel**, vor allem anzutreffen in populistischen Rechtsparteien und deren Chefstrategen, welche ihr milliardenschweres Vermögen selbstverständlich ergaunert haben, oder wie denn sonst!?

Soeben ist in Glasgow ein zweiwöchiger Klima-Gipfel ohne substantielle Ergebnisse zu Ende gegangen. Mehrere tausend Teilnehmer politisch fragwürdiger Couleur sollen eingeflogen worden sein und **Spesen in Milliardenhöhe verbraten** haben. Weiterhin wird mit fossilen Brennstoffen, wie mit Kohle und Öl geheizt, der Amazonas-Urwald abgeholzt, die Weltmeere verschmutzt und unkontrolliert Kohlendioxyd und Methan in die Atmosphäre gejagt, letzteres vor allem von argentinischen **unkontrolliert wild herumfuzenden Rindern**, einem Staat, welcher regelmässig vor dem finanziellen Abgrund steht und seine Gläubiger nicht mehr bedienen kann.

Das Ziel, die Erwärmung auf 1,5°C zu begrenzen, ist in weite Ferne gerückt. Dazu meinte ein rechtspopulistischer Schweizer Minister: «**Seid doch froh, wenn es in der Schweiz immer wärmer wird. Dann müsst ihr ferienhalber nicht mehr in die Karibik fliegen**».

Dazu kann ich nur sagen: «**Schweizer Minister werden nicht vom Volk, sondern von zirka 250 sogenannten Volksvertretern anlässlich der Bundesversammlung gewählt, vorangehend in der Nacht der scharfen Messer, wo diese elende Couleur ihre schändlichen Kungeleien an der Bar des Nobelhotels Bellevue in Bern abhält**».